

Der Weg zum Abitur

- die Qualifikationsphase (Q) -

Planung der Schullaufbahn

- Informationen und Tipps -

Informationen zur Qualifikationsphase

- 1. Allgemeines zur gymnasialen Oberstufe**
(Aufbau, Verweildauer, Wochenstunden, Fächerangebot in der Q)
- 2. Die Qualifikationsphase**
(Kursbelegung, Abifächer, Klausuren, Facharbeit)
- 3. Die Gesamtqualifikation**
(Kurseinbringung, erlaubte Defizite, Besondere Lernleistung, Abiturprüfung)
- 4. Wiederholung einer Jahrgangsstufe**
- 5. Fachhochschulreife**

Abiturzeugnis

(Ergebnisse aus Block I und II)

Abiturprüfung

Block II

Zulassung (Ergebnisse aus Block I)

2.Jahr Qualifikationsphase (Q 2)

FHR (schulischer Teil)

Block I

1.Jahr Qualifikationsphase (Q 1)

Versetzung (mittlerer Schulabschluss)

Einführungsphase (EF)

- **3 Jahre**
- **Wiederholung/Rücktritt einer Jahrgangsstufe möglich**
- **Wiederholung der Abiturprüfung einmalig möglich (auch zusätzlich)**

SII – Allgemeines

Versetzung in die Q

➤ **Versetzt ist,**

- wer **in 10 Grundkursen** (9 Pflichtkurse, 1 Wahlkurs) **nicht mehr als eine „5“** hat,
- wer **eine „5“ in D, M oder fFS** hat, und dies **durch eine „3“ in einem anderen dieser Fächer ausgleichen** kann.

(Nicht-)Versetzung in die Q erreichbare Abschlüsse 1

Mittlerer Schulabschluss (MSA = Fachoberschulreife)

- **Bei Versetzung** in Q1 erreicht
- Bei Nichtversetzung mit zwei „5“ **Nachprüfung auf Versetzung möglich** (nur in einem Fach mit der Note 5, wenn durch Verbesserung auf 4 die Versetzung möglich ist, **gilt nicht bei Wiederholung der EF**)

(Nicht-)Versetzung in die Q erreichbare Abschlüsse 2

Mittlerer Schulabschluss (MSA = Fachoberschulreife)

- Bei Nichtversetzung ohne Nachprüfungsmöglichkeit **u.U. trotzdem erreicht** (nicht mehr als 2 x 5, dabei nicht mehr als 1x5 mit Ausgleich in Fächergruppe I - D, M, fFS, NW - sowie weiterem Ausgleich bei zweiter 5)

Hauptschulabschluss Klasse 10 (HSA 10)

- Bei Nichtversetzung ohne Nachprüfungsmöglichkeit u.U. erreicht (nicht mehr als 2 x 5, max. 1 x 5 in Fächergruppe I, kein Ausgleich nötig)

Bei Nichterreichen **Nachprüfung möglich** (nur in einem Fach mit der Note 5, wenn durch Verbesserung auf 4 der Abschluss erreicht wird.)

Nicht-Versetzung im Abjahrgang 2025 Problem „Weißer Jahrgang“

| | | | | | | |
|---------|---|---|----|----|----|----|
| 2021/22 | 8 | 9 | EF | | | |
| 2022/23 | 8 | 9 | EF | | Q1 | |
| 2023/24 | | 9 | 10 | !! | Q1 | Q2 |
| 2024/25 | | | 10 | EF | !! | Q2 |
| 2025/26 | | | | EF | Q1 | !! |
| 2026/27 | | | | | Q1 | Q2 |
| 2027/28 | | | | | | Q2 |

**normale Laufbahnen
ohne Wiederholung**

Nicht-Versetzung im Abjahrgang 2025 Problem „Weißer Jahrgang“

| | | | | | | |
|---------|---|---|----|----|----|----|
| 2021/22 | 8 | 9 | EF | | | |
| 2022/23 | 8 | 9 | EF | | Q1 | |
| 2023/24 | | 9 | 10 | !! | Q1 | Q2 |
| 2024/25 | | | 10 | EF | !! | Q2 |
| 2025/26 | | | | EF | Q1 | !! |
| 2026/27 | | | | | Q1 | Q2 |
| 2027/28 | | | | | | Q2 |

**problematische
Wiederholungen**

Lösungen:

Schulwechsel an eine
Bündelungsschule:

- GY Straelen
- GY Horkesgath Krefeld

oder auch

- **Gesamtschule**
- **BK Kempen**

SII – Allgemeines Versetzung in die Q

➤ eine Gefährdung

- geht aus dem Halbjahreszeugnis hervor,
- wird für neue Defizitfächer Ende der nächsten Woche **über „Blaue Briefe“** angekündigt,
- sollte - falls nicht bereits am Elternsprechtag (24.03.2023) - daher **dringend bis Ende April** in einem **Beratungsgespräch** besprochen werden, zu dem die Jahrgangsstufenleiter:innen einladen

➤ bei Nichtversetzung:

- Anruf durch Jahrgangsstufenleiter:innen nach der Zeugniskonferenz
- Zur **Beratung** über Nachprüfungen stehen Fach- und Beratungslehrer spätestens am letzten Schultag

Mittwoch, 21.06.2023, 11 – 12 Uhr

zur Verfügung

Anzahl der Wochenstunden in der gymnasialen Oberstufe:

- Insgesamt mindestens **102**
- In den zwei Halbjahren der EF im durchschnittlich **34**
- **In den vier Halbjahren der Q durchschnittlich 34**

Die Qualifikationsphase (Q)

Wichtiges in Kurzform

neue Kursarten:

Leistungskurse, Projektkurse, Zusatzkurse in der Q2, (Vertiefungskurse)

anderes Bewertungssystem

(Punkte statt Noten)

Punktesammeln über zwei Jahre

Punktzahl am Ende entscheidet über die Abiturzulassung = Block I

keine Versetzung Ende Q1

Zahl der Defizite (insgesamt 7-8) entscheidet über die Abiturzulassung

Facharbeit

(i.d.R.) 1. Klausur in der Q1.2 als Ersatz für eine Klausur

Fachhochschulreife

(nur schulischer Teil, frühestens Ende Q1)

Abiturprüfung in vier Fächern

drei schriftlich, eins mündlich = Block II

Besondere Lernleistung als fünftes Abiturfach möglich

Bekannte Kursarten:

- **Grundkurse (GK):** 3-stündig
- **Vertiefungskurse (VK):** 2-stündig, nur 2 in der ganzen Q erlaubt

Neue Kursarten:

- **Leistungskurse (LK):** 5-stündig,
- **Projektkurse (PK):** 2-stündig,
- **Zusatzkurse Ge und SW in Q2:** Pflicht, falls nicht von EF.1 bis Q1.2 belegt

Die Qualifikationsphase (Q) Leistungskurse

- können **nur** aus den **bereits in der EF** belegten Kursen ausgewählt werden,
- sind immer 5stündige, schriftliche Fächer mit 2 Klausuren/Halbjahr,
- zählen im Gegensatz zu Grundkursen doppelt.

Ein LK (der „erste“) muss sein:

- Deutsch
- Mathe
- eine fortgeführte Fremdsprache (=fFS)
- eine Naturwissenschaft

Die Qualifikationsphase (Q) wählbare Leistungskurse

als 1. LK:

Deutsch
Englisch
Französisch
(Latein)
Mathe

Biologie
Chemie
Physik

als 2. LK:

prinzipiell alle Fächer **bis auf**

- neu einsetzende Fremdsprachen
- SoWi
- Religion/Philosophie
- Sport

Je nach Wahlergebnissen werden **aber nicht alle Fächer als LK eingerichtet!**

Sollte ein angewählter Kurs nicht als LK zustande kommen, ist **eine Nachwahl in alle eingerichteten Kurse möglich**

Verfahren für das Einrichten von Kursen in der SII:

1. Wahl der Schüler (kurz nach den Osterferien mit dem Programm LuPO, ggf. Beratung)

2. Einrichten von Kursen in Abhängigkeit von

- der Schülerwahl
- den zur Verfügung stehenden Lehrerstunden
- den Absprachen mit dem LvD

→ Möglicher Umwahlzwang für Schüler, deren Kurs wegen zu geringer Anzahl nicht zustande kommt!

3. Blocken der Kurse, d.h. es wird errechnet, welche Kurse parallel liegen (Lösung mit der geringsten Zahl an Konflikten)

→ Möglicher Umwahlzwang für Schüler, bei denen Kurse im selben Block liegen!

4. Zuweisen der Stundenblöcke in den Gesamtstundenplan

Die Qualifikationsphase (Q) (besondere) Vertiefungskurse

- **zweistündige Halbjahreskurse**
(nur noch insgesamt bis zu 2 in der Q)
- **halbjährlicher Wechsel ist möglich;**
- **individuelle Förderung**
 - a) im **Kernfach**bereich: **D, M, E** (bei ausreichender Anwahl)
 - b) in **Französisch**: Vorbereitung auf DELF scolaire Niveau B1 und B2
- **keine Benotung**, sondern lediglich Teilnahmebemerkung;
Fehlzeiten werden auf dem Zeugnis vermerkt.
- **Anrechnung auf Wochenstundenzahl**, aber nicht versetzungswirksam, keine Anrechnung im Rahmen der Gesamtqualifikation

- Angebot der **Qualifikationsphase**
- **zweistündiger Jahreskurs**, ggf. schuljahresübergreifend (Q1/Q2)
- Anbindung an ein **Referenzfach**, ggf. auch fächerverbindend oder fachübergreifend
- **Jahresnote am Ende des PK**, Anrechnung im Umfang von 2 Grundkursen (**oder alternativ** als besondere Lernleistung, dann wie ein fünftes Abiturfach)
- Abgrenzung von der Obligatorik des Lehrplans
- Belegung entpflichtet von der Erstellung einer Facharbeit.

Die Qualifikationsphase (Q) angebotene Projektkurse

Angebot am Thomaeum:

- **nur evtl. Ph: FloraWan**

Angebote des LvDs, die auch Thomaeern offenstehen:

- **Pa (LvD): „Balu und du“**

Für die konkreten Projektbeschreibungen gibt es eine separate Präsentation. Bei Interesse können die Fachlehrer:innen dazu kontaktiert werden.

Die Qualifikationsphase (Q)

Anzahl der Kurse

Belegungsverpflichtung: 34 Wochenstunden im Durchschnitt

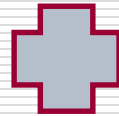
2 Leistungskurse

5-stündig

7 Grundkurse

i.d.R. 3-stündig

neu einsetzende Fremdsprache: 4-stündig



8. Grundkurs und/oder

Vertiefungsfach und/oder

Projektkurs

**Vertiefungs- und Projektkurse:
2-stündig**

Die Qualifikationsphase (Q) Belegungsverpflichtungen

-
- A I** Deutsch, mind. eine Fremdsprache,
Kunst oder Musik (mind. bis Ende Q 1)
- A II** mind. eine Gesellschaftswissenschaft
Geschichte und Sozialwissenschaft in Q 2,
falls noch nicht in Q 1 belegt
- A III** Mathematik
mind. eine Naturwissenschaft (nicht Informatik)
mind. zweite Fremdsprache oder Naturwissenschaft
- Religion oder Philosophie (mind. bis Ende Q 1)
- Sport**

Die Qualifikationsphase (Q) weitere Belegungsmöglichkeiten

Aufgabenfeld I

bis zu **vier Literatur- (Theater), instrumental- oder vokal-praktische Kurse** statt (oder auch zusätzlich zu) Musik/Kunst in der Q möglich, **allerdings:**

nur zwei Kurse können mit ihren Noten
in die Abiturzulassung eingehen!!!

Aufgabenfeld II

Religion/Philosophie können als durchgängig belegtes Abiturfach das Aufgabenfeld II abdecken, dann

→ **zwei Kurse einer anderen GW Pflicht**

zusätzlich zur Pflicht in Ge/SW!!!

Aus dem Fächerspektrum der EF sind **vier Abiturfächer** auszuwählen.

- **zwei Leistungskurse**
- **zwei Grundkurse** (davon eine mündliche Prüfung)

Bedingungen für die Wahl dieser Fächer:

- **seit Beginn der EF belegt**
- **seit Beginn der Q1 schriftlich** belegt
- Abdeckung aller drei Aufgabenfelder
- **zwei Fächer aus D, M, FS**

- Folgende **Abiturfachkombinationen** sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – **ausgeschlossen**:
 - **zwei Naturwissenschaften**
 - **Naturwissenschaft + Kunst/Musik**

- Folgende Abiturfächer bedingen **Mathematik als Abiturfach**:
 - die Wahl von **Kunst** oder **Musik**
 - die Wahl von **zwei Fremdsprachen**
 - die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften**

Die Qualifikationsphase (Q)

Einbringungspflicht

| | EF 1 | EF 2 | Q1.1 | Q1.2 | Q2.1 | Q2.2 |
|----------------------------|--------------|------|------|------|-------------------|------|
| Deutsch: | 4 Kurse in Q | | | | | |
| Fremdsprache: | 4 Kurse in Q | | | | | |
| Kunst oder Musik: | 2 Kurse in Q | | | | | |
| Gesellschaftswissenschaft: | 4 Kurse in Q | | | | | |
| | | | | | SW/GE-ZK: 2 Kurse | |
| KR/ER oder PL: | 2 Kurse in Q | | | | | |
| Mathematik: | 4 Kurse in Q | | | | | |
| Naturwissenschaft: | 4 Kurse in Q | | | | | |
| 2. FS oder 2. NW: | | | | | 2 Kurse in Q2 | |

Die Qualifikationsphase (Q)

Klausuren 1

In den ersten drei Halbjahren der Qualifikationsphase
müssen zwei Klausuren pro Halbjahr geschrieben werden in

- **allen vier Abiturfächern**
- **Deutsch**
- **Mathematik**
- **einer Fremdsprache (nFS immer)**
- **einer weiteren Fremdsprache
oder
einem von zwei belegten
naturwissenschaftlichen Fächern**

Im letzten Halbjahr
gelten
Sonderregeln

- **Mündliche Kommunikationsprüfung in den modernen Fremdsprachen:**
 - innerhalb der Q einmalig Pflicht statt einer Klausur
 - schulische Entscheidung über den Zeitpunkt, derzeit:
 - **Französisch** in Q1.1, erstes Quartal
 - **Englisch** in Q1.1, zweites Quartal
 - **Spanisch** in Q2.1, erstes Quartal
 - **Niederländisch** in Q2.1, zweites Quartal

Die Qualifikationsphase (Q) mündlich belegte FS

Achtung!

Eine mündlich belegte Fremdsprache zählt
nicht als fremdsprachliches Schwerpunktfach!

Die Kursnoten in dieser Sprache können nur zusätzlich zu den schriftlich belegten Fremdsprachen bzw. der Naturwissenschaft in die Gesamtqualifikation eingebracht werden!

Beispiel:

Bei schriftlicher Belegung von **Englisch** und **Biologie** sowie mündlicher Belegung von **Französisch** und **Chemie** liegt ein naturwissenschaftlicher Schwerpunkt vor, d.h. die Noten von Englisch, Bio und Chemie (Q2) werden zwingend eingebracht, die Noten von Französisch können nur zusätzlich eingebracht werden!

Die Qualifikationsphase (Q) das Punktesystem

| Punkte | Note | | Notendefinition |
|--------|------------------------|----|--|
| 15 | sehr gut | 1+ | Die Leistungen entsprechen den Anforderungen in besonderem Maße |
| 14 | | 1 | |
| 13 | | 1- | |
| 12 | gut | 2+ | Die Leistungen entsprechen den Anforderungen voll. |
| 11 | | 2 | |
| 10 | | 2- | |
| 9 | befriedigend | 3+ | Die Leistungen entsprechen den Anforderungen im Allgemeinen. |
| 8 | | 3 | |
| 7 | | 3- | |
| 6 | ausreichend | 4+ | Die Leistungen weisen zwar Mängel auf, entsprechen aber im Ganzen noch den Anforderungen. |
| 5 | | 4 | |
| 4 | schwach ausreichend | 4- | Die Leistungen weisen Mängel auf und entsprechen den Anforderungen nur noch mit Einschränkungen. |
| 3 | mangelhaft | 5+ | Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht, lassen jedoch erkennen, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können. |
| 2 | | 5 | |
| 1 | | 5- | |
| 0 | ungenügend | 6 | Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht und selbst die Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können. |

Die Qualifikationsphase (Q)

Facharbeit I

- selbstständiges Verfassen einer umfangreichen schriftlichen Hausarbeit (8-12 Din A4-Seiten)
- sechswöchige Schreibphase etwa zwischen Weihnachten und Karneval
- Ersatz der ersten Klausur im zweiten Halbjahr der Q1
- gewertet wie eine Klausur
- keine Pflicht, wenn ein Projektkurs belegt ist

Gesamtqualifikation Überblick

Der Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife ist an die sog. **Gesamtqualifikation** gebunden. Diese besteht aus

➤ **Block I:**

Zulassung zur Abiturprüfung

➤ **Block II:**

Abiturprüfung

Block I

8 LK und 27-32 GK aus den zwei Jahren der Qualifikationsphase

[LK 2-fache, GK 1-fache Wertung]

Block II

4 Abiturprüfungen

[5-fache Wertung]

Basis: 102 Wochenstunden
mindestens 200, höchstens 600 Punkte
erreichbar

- Einbringung **von 35-40 anrechenbaren Kursen** der vier Halbjahre der Qualifikationsphase
- Pflichtkurse gem. § 28 APO-GOST
(D, FS, Ku/Mu, GW, GE/SW, kR/eR/PI, M, NW, 2. FS oder 2. NW).
- **LKs** werden **doppelt, GKs einfach** gewertet
- Endnote im **Projekturs kann nur im Umfang von 2 Halbjahresnoten** auf die GKs angerechnet werden.

- Berechnung gem. Formel: **$E I = (P : S) \times 40$**
- z.B. $215 : 43 (27 \text{ GK} + 8 \times 2 \text{ LK}) \times 40 = 200$

E I = (Gesamt-)Ergebnis Block I

P = Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern
in 4 Halbjahren

S = Anzahl der Halbjahresergebnisse (doppelt
gewichtete Fächer zählen auch doppelt)

Gesamtqualifikation Block I

erlaubte Defizite

Bei Einbringung von

- **35-37** Kursen: **7** Defizite, davon höchstens **3** LK-Defizite
- **38-40** Kursen: **8** Defizite, davon höchstens **3** LK-Defizite

Kein anzurechnender Kurs darf mit **0 Punkten** abgeschlossen werden.

In Block I müssen **mindestens 200 Punkte** erreicht werden.

- **Prüfung in den 4 Abiturfächern,**
die Gewichtung ist in allen 4 Fächern gleich
- Je **fünffache** Wertung
- **1.-3. Fach schriftlich**
- **4. Fach mündlich**
- **mindestens 100, höchstens 300 Punkte**
- in mindestens **2** Fächern **25 Punkte**, davon **einmal in einem LK!**

Anlässe für mündliche Prüfungen im 1.-3. Fach können sein:

- keine 100 Punkte erreicht
- keine 25 Punkte in einem LK erreicht
- weniger als 2 Kurse mit je 25 Punkten
- freiwillige Meldung (Verbesserung der Durchschnittsnote)

Besondere Lernleistung rechtliche Voraussetzungen

Im Rahmen der Abiturprüfung kann unter bestimmten Voraussetzungen eine

Besondere Lernleistung (BLL)

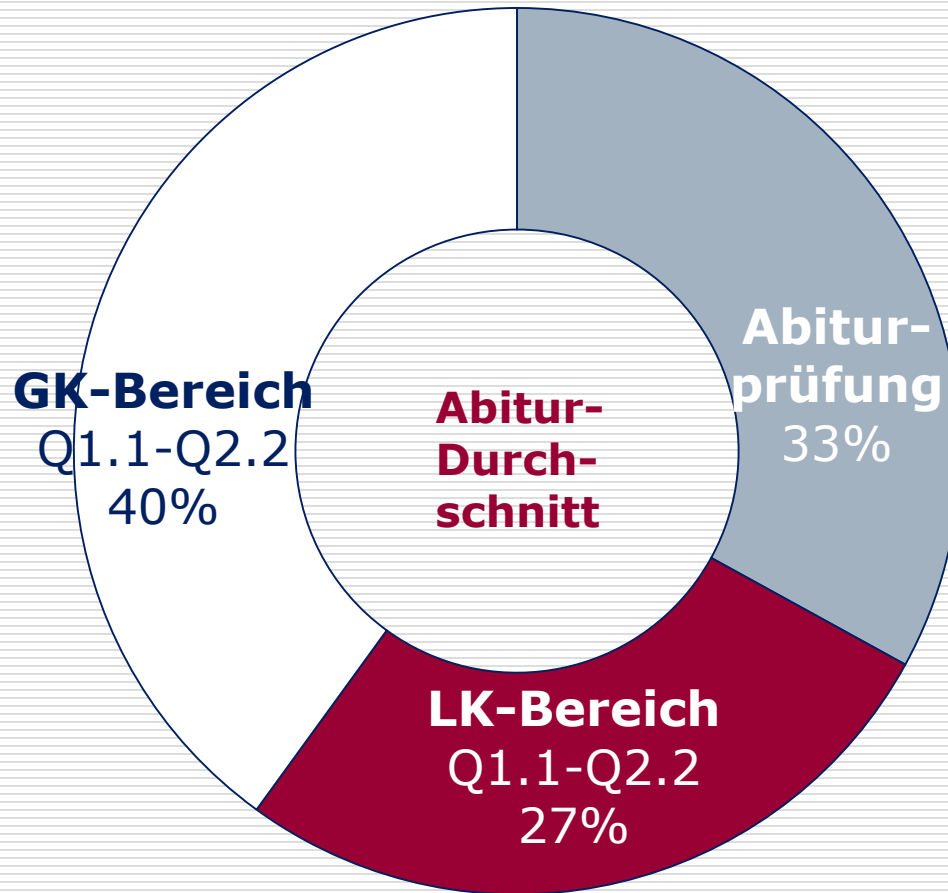
erbracht werden, die quasi **wie ein 5.**

Abiturfach innerhalb des Blocks II gewertet wird. Die Ergebnisse der 4 Abiturfächer werden in diesem Fall wie das Ergebnis der BLL vierfach gewertet.

Voraussetzungen:

- Grundlage können ein **umfassender Beitrag** aus einem **von den Ländern geförderten Wettbewerb** oder die **Ergebnisse eines Projektkurses** sein.
- **Die Absicht**, eine BLL zu erbringen, muss **spätestens zu Beginn der Q2** bei der Schulleitung angezeigt werden, die über die Zulassung entscheidet.
- bei Interesse **Beratungsgespräch!**

Gesamtqualifikation Abitur-Durchschnitt



Minimalanforderungen:

Abschluss aller Kurse
und Prüfungen
mit 5 Punkten:

300 Punkte = 4,0

Wiederholung der Jahrgangsstufen Q1 oder Q2.1

Die beiden zuletzt besuchten Halbjahre **muss wiederholen**, wer

- **4 LK-Defizite** angesammelt hat,
- einen **Pflichtkurs mit 0 Punkten** abgeschlossen hat,
- die **Zahl der GK-Defizite bis zum Abitur nicht mehr aufholen** kann.

Einen Antrag auf **freiwillige Wiederholung** kann stellen,

- wessen Zulassung zum Abitur **aufgrund der Defizitzahl gefährdet** scheint (z.B. wenn bereits 2 LK-Defizite vorliegen).
- **Die Jahrgangsstufenkonferenz entscheidet über den Antrag.**
- Alleiniges Kriterium für die Entscheidung ist die **potentielle Gefährdung der Zulassung – nicht die Verbesserung des Notendurchschnitts!**

Für die **Zuerkennung des schulischen Teils der Fachhochschulreife** müssen innerhalb von 2 aufeinanderfolgenden, aufsteigenden Halbjahren

- in insgesamt **4 LKs** insgesamt **mindestens 40 Punkte** der **zweifachen** Wertung und
- in insgesamt **11 GKs** insgesamt 55 Punkte der einfachen Wertung erreicht sein, hierunter auf jeden Fall je zwei Kurse D, FS, GW, M und NW.
- **Kurse mit 0 Punkten** gelten als nicht belegt.

Fachhochschulreife nach der Q1, Q2.1 oder Q2.2

- Bei **Verlassen der Schule vor dem Abitur** bescheinigt das Abgangszeugnis den schulischen Teil der FHR mit entsprechendem Vermerk und Note.
- Sofern kein Ausbildungsverhältnis begonnen wird, ist die Schulpflicht in der S II in diesem Fall erfüllt.
- **Innerhalb von 8 Jahren nach bestandener Abiturprüfung** kann bei Vorliegen des Nachweises über eine zweijährige Ausbildung oder ein einjähriges gelenktes Praktikum eine Bescheinigung über den schulischen Teil der FHR bei der Bezirksregierung beantragt werden (für den Besuch einer FH innerhalb NRWs reichen Abiturzeugnis und Praktikumsbescheinigung)
- Bei Interesse **Merkblatt bei den Beratungslehrern** erhältlich.

Das war's! 😊

Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!